

Bischöfliche Visitation in Unken

Am **Samstag, 27. April 2024** wird Erzbischof Dr. Franz Lackner unsere Pfarre besuchen!

Wir laden alle Familien herzlich ein zur **Kindersegnung** um **16.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Der **Visitationsgottesdienst** wird um **19.00 Uhr** gefeiert.

Offizieller Empfang des Erzbischofs um **18.45 Uhr** am **Kinder-garten-Vorplatz**. Danach feierlicher Einzug in die Kirche und Festgottesdienst.

Wir ersuchen alle Vereine um Ausrückung und laden die Pfarrbevölkerung herzlich ein zur Mitfeier des Gottesdienstes!

Am **Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr** wird Erzbischof Lackner unseren Firmlingen das Sakrament der **Firmung** spenden.



Ein frohes, gesegnetes
Osterfest 2024 wünschen

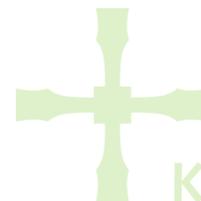
Pfr. Goran Dabic,
Pfarrass. Maria Hadwiger
und die Mitglieder des
Pfarrgemeinderates

Seelsorgestelle Unken, 5091 Unken, Niederland 42

Tel. 0676/8746-5091 oder 06589 / 4228

Mail-Adresse: pfarre.unken@eds.at /

<https://www.pfarrverband-saalachtal.at>



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG
SEELSORGESTELLE UNKEN

Ausgabe

8

Ostern 2024



Die Emmausjünger erkennen Jesus beim Brotbrechen
Fastenkippe, Pfarrkirche Unken

**Aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns!
Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.
Sie erkannten ihn, als er das Brot brach!**

(Evangelium vom Ostermontag)

Auf welcher Seite stehen wir?

Liebe Pfarrfamilie!

Die Feier der **Karwoche** spiegelt in geraffter Form **unser aller Lebenswirklichkeit**. Ein Auf und Ab im Leben wird hier in zeitlich naher Abfolge skizziert: Anerkennung, Ablehnung, Gleichgültigkeit, Verurteilung, Gotteszweifel, Sich-in-Unvermeidliches-Fügen, Sterben, Hoffnung, Neubeginn. Dieses Auf und Ab erlebt der Mensch Jesus innerhalb weniger Tage in geballter Form.

Die liturgischen Texte der Karwoche geben aber auch einen Einblick, **wie wankelmütig und beeinflussbar Menschen sind**. Einer prescht mit seiner Überzeugung vor, die Menge lässt sich mitreißen. Am **Palmsonntag** hatte einer die spontane Idee, Jesus einen königlichen Empfang in Jerusalem zu bereiten. Ein kostbar gewebter Teppich als Schutz vor dem Staub der Straße stand nicht zur Verfügung, also wurde eine Alternative gesucht und Zweige von den Büschen gerissen. Nachahmer fanden sich sofort und alle drängten sich am Straßenrand um Jesus zu bejubeln: Hosanna!

Als wenige Tage später einige empört den **Kreuzestod Jesu** forderten, waren sie wieder da, die Vielen. Mit gleicher Emotionalität forderten sie nun seinen Tod. Jesus stand zwischen diesen Polen als Spielball der Meinungen. Beide Seiten beanspruchten für sich, zu recht so zu handeln. Beide Seiten erlebten den gleichen Jesus, sahen die gleichen Wunder und hörten die gleichen Lehren, Warnungen, Verheißungen. Aber sie deuteten dies anders.

Auf welche Seite hätten wir uns gestellt, wenn wir Augen- und Ohrenzeugen Jesu gewesen wären? Hätten wir erkannt, wie bedeutend und wahr seine Worte sind? Hätten wir den Mut gehabt, zu ihm zu stehen, und das bis zuletzt?



Danke an Herbert Dank!

In vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden hat er das neue Schmuckstück unserer Kirche angefertigt, einen kunstvollen **Kreuzständer**!

Palmbuschen-Verkauf

...am Palmsonntag nach dem Gottesdienst vor der Kirche gegen Spende!
Der Erlös kommt der Jungscharkassa zugute!

Organist/-in gesucht!

Unsere neu renovierte Orgel möchte gerne bespielt werden! Wir suchen **Interessierte**, die dieses Instrument erlernen möchten!

Wenn jemand bereits Klavier-Kenntnisse hat, und dieses Instrument nun kennenlernen möchte, ist das jederzeit möglich.



Für **Neueinsteiger** bietet das Musikum Orgelunterricht an. Derzeit dienstags in Zell/See (Bemühungen laufen, den Unterricht auch in Saalfelden bald anbieten zu können).

Schüler / Studenten bis zum 27. Lebensjahr:
€ 200,00 pro Semester;
Erwachsene: € 295,00

Die Pfarre gibt Unkenern einen finanziellen **Zuschuss** für den **Orgelunterricht**!

Es gibt auch einen Vorbereitungslehrgang Klavier zu den gleichen Tarifen.



Die Festung Kniepass sucht ...

Im Sommer 2025 wird das neue Ausflugsziel „Fort Kniepass“ eröffnet. Zudem sucht die neue Verwalterin Anekdoten und Erinnerungen zum Fort Kniepass.



Elisabeth Schratl ist seit November 2023 die Verwalterin des „Fort Kniepass“. Sie ist bei den Salzburger Burgen und Schlössern angestellt und Ansprechpartnerin für alle Belange rund um den Kniepass.

Die Geschichte der Festung Kniepass liegt Elisabeth Schratl besonders am Herzen. Deshalb sucht sie Geschichten, Fotos und Anekdoten rund um die Festung Kniepass. Der Aufruf gilt alle Saalachtaler:innen, sich bei Elisabeth Schratl zu melden und ihre Erinnerungen vom Kniepass mit ihr zu teilen. Frau Schratl freut sich auf ein Treffen mit euch oder ihr sendet die Geschichten und Fotos per Mail zu:

Elisabeth Schratl/Fort Kniepass, Telefon: 0664/889 10 484,
E-Mail: schratl@fort-kniepass.at

Rupertusblatt-Abonnement

Derzeit werden wöchentlich 4 Ausgaben des Rupertusblattes auf dem Schriften-Tisch in der Kirche zur Entnahme angeboten. Diese Gratis-Aktion wird mit Ende Juni 2024 eingestellt.

Bei Interesse kann ein Jahres-Abo entweder direkt bestellt werden: Rupertusblatt, Kapitelplatz 6/3, 5020 Salzburg oder auch gerne über das Pfarrbüro vermittelt werden.

1 Jahres-Abo, Printausgabe, 52 Ausgaben € 53,00

1 Jahres-Abo, Digitalausgabe, 52 Ausgaben € 37,00

Einzelstückpreis: € 1,90

Oder wären wir unter denen gewesen, die sich ganz auf Vorschriften und Gesetze berufen hätten, über die man sich nicht einfach hinwegsetzen darf, und hätten wir Jesus dafür verurteilt?

Jesus hat in seinem Tun den für ihn erkennbaren Willen seines Vaters im Himmel umgesetzt. Ungeachtet der Gegenstimmen.

Wenn wir diese Überlegungen in unser Heute übertragen, **wo offenbart sich uns, was der Wille des Vaters ist?** Die Polarisierung der Meinungen in (welt-)politischen und (welt-)kirchlichen Fragen schreitet voran.

Jesus lebte uns vor, wie er in einer politisch schwierigen Zeit **Orientierung, Halt und Klarheit für sein Tun** gefunden hat: er zog sich zum Gebet zurück und ging in die Stille. Mögen die, die in den Fragen unserer Zeit mit ihrer Meinung vorpreschen und andere mitziehen es Jesus gleichtun. Damit auch hier der Wille Gottes erkannt und umgesetzt werde.

Mit dem Wunsch, dass in den kommenden österlichen Tagen die Freude über die Auferstehung Jesu alle Herzen erfüllen möge, allen ein gesegnetes Osterfest! **Christus ist auferstanden! Halleluja! Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!** (M.H.)

Dr. Goran Dabic, Pfarrer

Maria Hadwiger, Pfarrassistentin



**Der Tod hat keine Macht
über uns!**

Das Leben siegt!

Zeichnung: M.H.

SONNTAG, 24. März, PALMSONNTAG, Vom Leiden des Herrn

10,00 Uhr Palmweihe vorm Kindergarten
 anschl. Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche
 (Pfr. Goran) / Musik: Frauenchor „Guat gstimmt“
 und Martina Friedl, Harfe



f. Johann u. Elisabeth Flatscher/ Neuhäusl m.E. aller
 aus dem Haus Verstorbenen

f. Johann Flatscher, Wimmerbauer / Seniorenbund

Unsere Firmlinge gestalten die Passion!

Das Ewige Licht brennt f. Josef Gschnitzer.

Das Ewige Licht brennt f. Albert Hörl.

Mittwoch, 27. März

18,00 Uhr Rosenkranzgebet

DONNERSTAG, 28. März, GRÜNDONNERSTAG

19,00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl
 (Pfr.i.R.Ernst/PfAss. Maria)



Hl. Messe f. alle armen Seelen / Seelenstöckl
 anschl. Übertragung d. Allerheiligsten zum Marienaltar
 und Ölberg-Andacht (bitte Lesebrille mitnehmen!)

FREITAG, 29. März, KARFREITAG

15,00 Uhr Kinderkreuzweg

19,00 Uhr Karfreitagliturgie

(Pfr.i.R. Ernst u. Angelika)

mit Leidensgeschichte und Kreuzverehrung

**SAMSTAG, 30. März, KARSAMSTAG**

18,00 Uhr Osterfeuerweihe, Aussegnungshalle

20,00 Uhr Osternachtfeier (Pfr.i.R. Ernst/PfA. Maria)

Osterlob, Lichtfeier, Taufwasserweihe, Speisenweihe

Trägeramt für Elisabeth Faistauer

**SONNTAG, 31. März, OSTERSONNTAG**

03,30 Uhr Rosenkranzgebet am Kalvarienberg

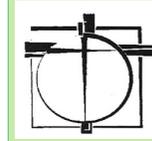
10,00 Uhr Festgottesdienst m. Pfr.i.R. Ernst u. Angelika

f. Romana Willberger u.a.a. dem Haus Verstorbenen

f. Mutter Gertraud Fuchs zum 100.Geburtstag m.E.
 von Gatten Johann

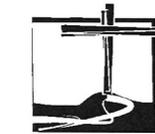
f. Vater Jakob Leitinger z.StA. m.E. Mutter Elisabeth,
 Tochter Moidi u. Söhne Gottfried u. Rudi

mit Speisenweihe



Das Ewige Licht brennt f. Mutter Theresia Hörl.

Das Ewige Licht brennt für Veronika Rehl m.E. der Eltern.

**MONTAG, 01. April, OSTERMONTAG**

10,00 Uhr Hl. Messe mit Pfr. Goran

MITTWOCH, 03. April

18,00 Uhr Rosenkranzgebet

FREITAG, 05. April, Herz-Jesu-Freitag

19,00 Uhr Eucharistische Anbetung

SAMSTAG, 06. April

11.00 Uhr Trauung Josef und Annabell Haider

SONNTAG, 07. April

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit PfAss. Maria

f. Josef Günther zum Sterbgedenken

f. Elisabeth Faistauer / Seniorenbund

Beichtgelegenheit nach telefonischer Vereinbarung:

Pfr. Goran Dabic 0676/8746-5090

oder in Maria Kirchentäl:

immer eine halbe Stunde vor Sonn- und Feiertags-Gottesdiensten